

Erläuterungen zum Ausfüllen des Lärm- und Ereignisprotokolls

Machen Sie Ihrem Ärger Luft!

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

es gibt immer wieder mal Vorkommnisse im Haus oder im Wohnumfeld, die Ärger und Aufregung verursachen und die man nicht hinnehmen möchte. Für diese Fälle haben wir zu Ihrer Unterstützung ein Lärm- und Ereignisprotokoll vorbereitet. Die Eintragungen sollten stichpunktartig erfolgen, müssen den Tatsachen entsprechen (keine Übertreibungen) und auch für einen Dritten (wie z. B. das Gericht) nachvollziehbar sein.

Hier einige Hinweise zur Art der Eintragung:

Bitte füllen Sie das Lärm- und Ereignisprotokoll sorgfältig aus!

Notieren Sie genau Art der Störung, Datum, Tageszeit, Name des Mieters, der das Geschehen beobachtet hat und möglichst Namen der/des Zeugen.

- Lärmbelästigungen sollten genau benannt werden wie z. B. laute Musik, hämmern und bohren, ständige lautstarke Auseinandersetzungen u. a.
- bei Verunreinigungen sind der Ort, die Art und der Verursacher z. B. Hund der Familie Mustermann bzw. Hundekot in Außenanlage anzugeben.
- bei der Nichterledigung der großen und kleinen Hausordnung reichen die Angabe der Kalenderwoche und der Mietername

Bitte denken Sie beim Ausfüllen daran, dass nur häufige und dauerhafte Verstöße geahndet werden können. Gelegentlich auftretende kurzzeitige Störungen sind hinzunehmen.

Ihre GWB „Elstertal“